

## Pressemitteilung

### **Notfall-Patienten werden noch besser versorgt: Wertachkliniken und Rettungsdienste sind digital vernetzt**

Bobingen/Schwabmünchen, 21.09.2020 / Im Notfall muss es schnell gehen - manchmal zählt jede Sekunde. Deshalb haben sich die Wertachkliniken mit den Rettungsdiensten digital vernetzt. Als erstes Krankenhaus der Grundversorgung in den Landkreisen der Region nutzen sie das Datenübertragungs-System NIDA bei der Patientenübergabe in der Notaufnahme. „Nachdem wir das System im April getestet haben, waren wir begeistert, und inzwischen läuft es bei uns im Alltag reibungslos“, sagt Dr. Marleen Pfeiffer, Leitende Oberärztin und Ärztliche Leiterin der Zentralen Notaufnahmen in Bobingen und Schwabmünchen.

Sämtliche Rettungsdienste, die in Bayern über die Integrierte Leitstelle, also den Notruf 112, angefordert werden, dokumentieren ihre Einsätze digital. Auf speziellen Tablets, sogenannten NIDApads, werden neben Namen und Adresse beispielsweise auch die Vitaldaten der Patienten und die vorläufige Diagnose erfasst. Außerdem werden die Tablets mit medizinischen Geräten, etwa dem EKG oder dem Beatmungsgerät, gekoppelt um deren Daten aufzuzeichnen. Für die Übergabe der Patienten an das Krankenhaus musste jedoch bisher noch alles auf Papier ausgedruckt werden.

NIDA informiert nun die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Zentralen Notaufnahmen der Wertachkliniken, in Bobingen oder Schwabmünchen, bereits im Voraus darüber, dass ein Krankentransport, ein Rettungswagen oder ein Rettungshubschrauber auf dem Weg zu ihnen ist. Auf großen

Gemeinsames Kommunalunternehmen Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, Anstalt d. öffentl. Rechts ■

Verwaltungsratsvorsitzender: Karl-Heinz Wagner • Vorstand: Martin Gösele

USt. IdNr. DE249419984 • Handelsregister Nr. HRA 16050

Bank: Kreissparkasse Augsburg, IBAN: DE59 7205 0101 0000 009308, SWIFT-BIC: BYLADEM1AUG



Bildschirmen sehen sie sogar, wann dieser voraussichtlich eintreffen wird.

Darüber hinaus werden bereits im Vorfeld sämtliche bis dahin bekannten medizinischen Daten übermittelt. Mit diesen Informationen kann das Krankenhauspersonal die Art und Dringlichkeit der Behandlung schon im Voraus einschätzen und bei Bedarf einen schnelleren Arztkontakt herstellen, also beispielsweise bereits die Kardiologie informieren. Bei einem Unfall übermitteln die Rettungsdienste auch Bilder vom Einsatzort. Die Unfallchirurgie kann sich bei schweren Unfällen unter Umständen auch aufgrund dieser Fotos besser auf die Patienten vorbereiten.

Der Vorteil für die Patienten liegt auf der Hand: Sie werden schneller und besser versorgt. „Wir entlasten damit aber auch die Ärzte und Pflegekräfte, die mehr Zeit haben die Behandlung der Notfall-Patienten vorzubereiten. Und wir können sogar die Räumlichkeiten besser nutzen“, erklärt Daniel Hierl, Gesundheits- und Krankenpfleger und Leiter der Zentralen Notaufnahme in Schwabmünchen. Beispielsweise könne die Isolierstation bereits im Vorfeld informiert werden, wenn ein Patient mit Verdacht auf Covid-19 eingeliefert werde.

Auch die Rettungsdienste profitieren von der Datenübertragung. „Der Papierkram entfällt. Die Übergabe der Patienten an das Krankenhaus geht schneller und wir sind schneller wieder einsatzbereit“, freut sich Martin Gschwilm, Leiter der Rettungswache Bobingen.

Klinikvorstand Martin Gösele bedankte sich bei allen Beteiligten für die schnelle und gute Umsetzung dieses wichtigen Projekts. Für ihn ist diese Innovation ein gutes Beispiel dafür, dass Digitalisierung im Krankenhaus die Patientenversorgung verbessern und gleichzeitig durch die bessere Planbarkeit auch eine große Entlastung für das Klinikpersonal und den Rettungsdienst schaffen kann.

BU: Krankentransporte, Notärzte, Rettungswägen und Rettungshubschrauber nutzen das NIDApad, das Alina Arnold (li), Rettungssanitäterin, in der Hand hält. Die darauf erfassten Daten werden bereits während der Fahrt zur Wertachklinik an die jeweilige Zentrale Notaufnahme in Bobingen oder Schwabmünchen übermittelt. Davon profitieren zuallererst die Patienten, aber auch die Ärzte und das Pflegepersonal der Notaufnahmen und der Rettungsdienst. Über die gute Zusammenarbeit freuen sich (v.li.)

Martin Gschwilm, Leiter der Rettungswache Bobingen, Daniel Hierl, Fachpfleger und Leiter der Notaufnahme Schwabmünchen, Martin Gösele, Vorstand der Wertachkliniken, und Dr. Marleen Pfeiffer, Leitende Oberärztin und Ärztliche Leiterin der Notaufnahmen in Bobingen und Schwabmünchen.

+++++

**Pressekontakt:**

Doris Wiedemann  
Kapellenweg 10  
86853 Schwabmühlhausen  
Tel. 08248 345  
Mobil: 0175 410 8338  
E-Mail: [info@doris-wiedemann.de](mailto:info@doris-wiedemann.de)  
Internet: [www.doris-wiedemann.de](http://www.doris-wiedemann.de)

**Gemeinsames Kommunalunternehmen Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen  
Anstalt des öffentlichen Rechts**

++++  
*Unser Ziel ist die Gesundheit eines jeden Patienten zu erhalten oder wiederherzustellen, auch bei chronischer Krankheit hohe Lebensqualität zu gewährleisten, Schmerzen zu lindern und die Würde des Menschen über den Tod hinaus zu wahren. (aus: Leitbild der Wertachkliniken)*  
 +++++

Die kommunalen Krankenhäuser in Bobingen und Schwabmünchen arbeiten seit 2006 zusammen. Sie haben ihre chirurgischen Fachabteilungen aufeinander abgestimmt und Kompetenzen an den jeweiligen Standorten gebündelt. Telemedizin und Teleradiologie ermöglichen einen umfassenden Informationsaustausch sowohl zwischen den Fachkräften der beiden Häuser als auch mit externen Fachkräften. Zahlreiche niedergelassene Kooperationspartner, beispielsweise in der Onkologie, Neurologie und Psychologie, tragen zu den bestmöglichen regionalen Behandlungsmöglichkeiten im südlichen Landkreis Augsburg bei.

Klinik Bobingen	130 Betten		Klinik Schwabmünchen	126 Betten	
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	60 Betten	Hauptabtlg.	Allgemein- und Viszeralchirurgische Abteilung	42 Betten	Hauptabtlg.
Plastische Chirurgie	2 Betten	Belegärzte	Gefäßchirurgie	6 Betten	Belegärzte
Innere Medizin	54 Betten	Hauptabtlg.	Innere Medizin	56 Betten	Hauptabtlg.
Intensiv-Betten	7 Betten	Belegärzte			
Onkologie	5 Betten				
Gynäkologie	8 Betten	Belegärzte	Gynäkologie	5 Betten	Belegärzte
Geburtshilfe	6 Betten		Geburtshilfe	7 Betten	
Anästhesiologie		Hauptabtlg.	Anästhesiologie und Intensivmedizin	10 Betten	Hauptabtlg.
			Interdisziplinär	4 Betten	
			davon IMC-Betten		
Operationssäle	4 (insg.)		Operationssäle	3 (insg.)	
Hals / Nasen / Ohren	2 Betten	Belegärzte			

Gemeinsames Kommunalunternehmen Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen, Anstalt d. öffentl. Rechts ■  
 Verwaltungsratsvorsitzender: Karl-Heinz Wagner • Vorstand: Martin Gösele  
 USt. IdNr. DE249419984 • Handelsregister Nr. HRA 16050  
 Bank: Kreissparkasse Augsburg, IBAN: DE59 7205 0101 0000 009308, SWIFT-BIC: BYLADEM1AUG

